



Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>

gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at

Nr. 9/2009

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Gemeindeamt erlaubt sich, Sie über Aktuelles zu informieren.

WICHTIG: bis Mittwoch, 9. Dezember 2009, **Wasserzähler ablesen!**



Alle Haushalte, die einen Wasserzähler der Gemeinde eingebaut haben, sind aufgefordert, den **Zählerstand** mit der **Nummer des Wasserzählers** bis spätestens Mittwoch, 9. Dezember 2009, beim Gemeindeamt (Tel.: 07251 / 255, Fax: 07251 / 255-15 oder Mail: gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at) zu melden.

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 12/2008 berichtet wurde, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 12. Dezember 2008 mit dem Land Oberösterreich eine Vereinbarung betreffend die Ausarbeitung eines Projektes abgeschlossen. Der Planungsbereich betrifft die

Ortsdurchfahrten auf der Schiedlberger sowie der Matzelsdorfer Landesstraße.

Im Laufe des heurigen Jahres fanden mit der Straßenmeisterei Kremsmünster und deren Projektanten einige Detailbesprechungen statt. Für die weitere Bearbeitung sind nun Höhenaufnahmen erforderlich, welche im Auftrag des Amtes der Oö. Landesregierung vom Büro DI. Schöffmann durchgeführt werden.

Die Direktion Straßenbau und Verkehr hat dem Gemeindeamt Schiedlberg am 30. November 2009 mitgeteilt, dass mit diesen Vermessungsarbeiten je nach Witterung in den nächsten Tagen begonnen werden soll.

Auf Grund des umfangreichen Planungsgebietes erfolgt diese Information im Wege des Mitteilungsblattes und es werden die Grundbesitzer gebeten, das Betreten ihrer Grundstücke zum Zwecke der Vermessungsarbeiten zu ermöglichen.

Winterdienst

Nicht mehr lange, und unsere Straßen und Gehwege sind wieder ganz in Weiß gehüllt. So schön diese Pracht auch ist, wenig erfreut darüber ist man dann, wenn man den Schnee wegschieben oder beseitigen muss. Laut Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass



die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in 1 m Breite geräumt werden.

Bitte, passen Sie Ihre Fahrweise den gegebenen Straßen- und Witterungsverhältnissen an!

Wir sind bemüht, den Winterdienst so gut wie möglich durchzuführen und bitten um Ihr Verständnis, falls es kurzfristig zu witterungsbedingten Behinderungen kommen sollte. Die Räumung und Streuung erfolgt in einer bestimmten Reihenfolge - entsprechend der Wichtigkeit der Verkehrsbedeutung der Straßen und Wege. Wir können daher nicht zu jeder Zeit alle Straßen und Wege geräumt und gestreut haben.

Der Winterdienst auf den Landesstraßen wird von den Landesstraßenverwaltungen selbst durchgeführt oder von diesen an Firmen vergeben.

Im OÖ. Straßengesetz ist die Duldung von Schneeablagerungen und Streumaterial gesetzlich geregelt. Im Zuge der Schneeräumung mit dem Schneepflug ist es unvermeidbar, dass Schneeablagerungen teilweise am Straßenrand und auch noch auf den anschließenden privaten Grundstücken erfolgen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass speziell in Siedlungsstraßen keine Schneeräumung erfolgen kann, wenn Fahrzeuge im Kurven- und Kreuzungsbereich, etc. abgestellt sind!

Wir machen darauf aufmerksam, dass entsprechend der Straßenverkehrsordnung bei Straßen mit Gegenverkehr das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn grundsätzlich verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (das heißt, eine Straßenbreite von mindestens 5 Metern) für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Schwierigkeiten bereiten auch immer wieder Fahrzeuge, die stecken geblieben sind und versperren auf der Fahrbahn zurückgelassen werden.

Erste-Hilfe-Kurs in Schiedlberg

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Sierning bietet einen **16-stündigen ERSTE HILFE KURS** an.



Termine:

Dienstag, 26.01.2010, Donnerstag, 28.01.2010,
Dienstag, 02.02.2010, und Donnerstag, 04.02.2010,
jeweils von 18 bis 22 Uhr im **Pfarrheim Schiedlberg**

Vortragender: Alfred Ziehesberger

Anmeldungen erbeten unter Tel. 07259/2244

Kinder-Notfall-Kurs in Sierning

6 Stunden Kindernotfallkurs

Freitag, 12. März 2010, und Freitag, 19. März 2010, jeweils von 17 bis 20 Uhr
im ROT-KREUZ-HAUS SIERNING

Kosten pro Teilnehmer € 15,-- (Erm. für FF-Mitglieder u. RK-Mitglieder)

Anmeldung erbeten unter 07259/2244 ab 15:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten im Minimarkt

Ab sofort gelten in unserem Minimarkt folgende Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 07:15 – 13:30 Uhr
Samstag: 07:15 – 11:30 Uhr



Aktuelle Informationen von MobiTipp

Fahrplanwechsel am 13. Dezember

Am Sonntag, 13. Dezember 2009, findet der jährliche europaweite Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr statt. Die neuen Fahrpläne stehen ab sofort unter www.steyr.mobitipp.at zum Downloaden bereit. Kursbücher liegen demnächst beim Gemeindeamt auf.

Neuer Ratgeber für SeniorenInnen

„So leicht fährt man mit Bus und Bahn“ nennt sich eine kleine Informationsbroschüre, die in den MobiTipp Büros Gmunden, Perg und Steyr sowie im OÖVV-Kundencenter Linz kostenlos bezogen werden kann. Sie ist vor allem für SeniorInnen und für jene bestimmt, für die das Fahren mit dem öffentlichen Verkehrsmittel neu ist. In kurzen Worten wird erklärt, was man wissen muss, um sich im öffentlichen Verkehr zurechtzufinden. Das Format ist handlich, die Schrift extra groß gewählt. Einige Exemplare werden beim Seniorennachmittag der Gemeinde am 12. Dezember aufliegen.

Tarifanpassung im OÖVV zum 1. 1. 2010

Am 1. 1. 2010 tritt ein neuer OÖVV-Tarif in Kraft. Die Tarifanpassung orientiert sich am sog. Verkehrsverbundindex, in dem die Steigerung der Löhne im Verkehrsbereich und die allgemeine Preissteigerung berücksichtigt werden. Nachdem im Vorjahr auf Wunsch des Landes OÖ und als Maßnahme gegen die Teuerung die Tarifanpassung ausgesetzt wurde, fällt die Tarifanpassung für 2010 mit durchschnittlich 5,93 % etwas stärker aus.

Jugendtarif ab 1. 1. 2010

Ab 1. 1. 2010 erhalten Jugendliche ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (ab dem Tag des 15. Geburtstages) bis zum 21. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag) 50 % Ermäßigung auf OÖVV-Einzel- und Tageskarten. Als Berechtigungsnachweis gilt die 4You Card des Landes OÖ, die VORTEILScard < 26 der ÖBB, ein Schüler- und Lehrlingsausweis oder ein amtlicher Lichtbildausweis.

Läuft Ihr Reisepass 2010 ab?

Im Jahr 2010 verlieren sehr viele Reisepässe ihre Gültigkeit. Zwischen März und August wird es daher zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten in der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft kommen.

Wenn Ihr Reisepass genau in dieser Zeit abläuft und Sie eine Auslandsreise planen - unser Tipp - beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Sollte keine Auslandsreise geplant sein, können Sie mit der Beantragung noch warten.



3 Schritte zum neuen Reisepass

- Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) **unabhängig vom Wohnsitz** möglich. Sie können den Antrag demnächst auch beim Gemeindeamt Schiedlberg einbringen.
- Vergessen Sie bitte nicht ein **Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht, Ihren derzeitigen **Reisepass** und die Gebühr von 69,90 Euro zur Antragstellung mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.help.gv.at.
- **Nur einmal zur Passbehörde** - der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Werktagen von der Österreichischen Staatsdruckerei an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Für einen erholsamen Urlaub oder eine stressfreie Auslandsreise beachten Sie bitte folgendes:

- Auch bei Reisen innerhalb der EU benötigen Sie grundsätzlich ein gültiges Reisedokument. - Nach derzeitigem Stand, kann man jedoch z.B. nach Deutschland, Schweiz mit einem 5 Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen. Für Flugreisen muss der Reisepass allerdings gültig sein.
- Kinder benötigen einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind noch bis Juni 2012 gültig.
- Beachten Sie bei allen Auslandsreisen die Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels (Visa, Gültigkeit des Reisepasses, etc).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes und der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land gerne zur Verfügung.

Die Bürgerservicestelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 07:30 bis 17:00 Uhr

Mehr Polizistinnen und Polizisten für OÖ

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

Die Bewerbungserfordernisse liegen beim Gemeindeamt auf. Schriftliche **Bewerbungen** können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz

e-Mail: LPK-O-PA@polizei.gv.at

eingetragen werden.

Aufkünfte erteilt ebenfalls das Landespolizeikommando OÖ

Herr Neubauer, Tel. 059133 40 5101 oder

Frau Pree, Tel. 059133 40 5106

sowie jede örtliche Polizeidienststelle



Stellenausschreibungen

Die **Straßenmeisterei Kremsmünster** sucht

Facharbeiterinnen/Facharbeiter .

Nähere Informationen liegen beim Gemeindeamt auf bzw. erhalten Sie auch gerne von Herrn Thomas Aichinger, Abteilung Personal-Objektivierung, Telefon (+43 732) 7720-117 26.

Ihre Bewerbung sollte **bis spätestens 10. Dezember 2009** bei der **Abteilung Personal-Objektivierung** des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, eingelangt sein.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter > Personalausreibungen sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung, Folge 24 vom 26. Dezember 2009 nachlesen.

Die **Versicherungsagentur Bimingstorfer & Eggendorfer OG** aus Sierning sucht:

engagierte/n Mitarbeiter/in für den Außendienst in der Region Schiedlberg und St. Marien.

Voraussetzungen: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und selbstständiges Arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an

Versicherungsagentur Bimingstorfer & Eggendorfer OG, Neustraße 9, 4522 Sierning.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0676/9449553.

Guter Rat = VORRAT



Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Thema Vorsorge wieder stärker in den Vordergrund gerückt werden muss. Denken wir nur an extreme Schneefälle wenn umgestürzte Bäume und Verwehungen breitflächige Stromausfälle bewirken oder lahmgelegte Verkehrsverbindungen die Versorgung der Menschen unterbrechen.

RTV ist über Satellit und DVB-T empfangbar

RTV Regionalfernsehen ist seit 15. Oktober 2009 auch **via Satellit** zu empfangen.
In Kooperation mit **Tirol TV** wird auf der **Frequenz 12,246 GHz** auf Astra Digital gesendet.

Die Programmsendezeiten am **Tirol TV** Satellitenplatz sind:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag

09:00 Uhr bis 09:30 Uhr

18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

23:30 Uhr bis 24:00 Uhr

Über das Digitale Antennenfernsehen **DVB-T** ist das Programm von RTV Regionalfernsehen nun auf

Kanal 53

Frequenz 730 MHz

empfangbar.

Das Sendesignal wird am Tröschberg, St. Ulrich, oberhalb des Steyrer ORS Senders, ausgestrahlt.

DVB-T ist in neuen Flachbildschirmen integriert. Bei älteren TV-Geräten ist eine DVB-T Box (erhältlich im Elektrofachhandel) erforderlich.

Info: RTV Regionalfernsehen: Tel. 07252/ 7 41 41 oder 0676/ 844 87 88 87

e-Mail: office@regionaltv.at

Alle RTV Beiträge auch im Internet unter **www.rtvdigital.at**

Kihi-hi's NIKOLAUS-Fest

Die Kihi – Kinderhilfe Region Steyr – ist eine **regionale** Kinderhilfsorganisation, die ausschließlich konkrete Leistungen unterstützt, die nicht von öffentlicher Hand getragen werden. Sie ist politisch unabhängig und erhält keine öffentlichen Gelder.

Spendengelder wurden bisher vor allem im Rahmen der zur Weihnachtszeit stattfindenden Weihnachtsspendenaktion „Ein Herz für bedürftige Kinder“ gesammelt, deren Höhepunkt die große Christkindlgala war.

Heuer veranstaltet kihi anstelle der Spendengala ein interaktives

Nikolausfest für die Kinder aus der Region.

Am **Sonntag, 6. Dezember 2009, um 16 Uhr** sorgen Kihi-hi und der Nikolaus im **Museum Arbeitswelt** für viele große und kleine vorweihnachtliche Freuden. Geplant sind diverse Aktivitäten für Kinder wie zB Kekse backen, Kripplerl oder Weihnachtsschmuck basteln. Außerdem wird Kinderbuchautorin Elke Pissenberger das Kihi-hi Kinderbuch vorstellen und der neu komponierte Kihi-hi Song feiert Premiere.

PROGRAMM:

16.00 - 18.00 Uhr: Kinderprogramm

mit interaktiven Erlebnisstationen im Museum und musikalischer Begleitung durch "Kinder spielen für Kinder"

18.00 - 20.00 Uhr: kihi-Nikolausfest im großen Festsaal des Museums mit Theateraufführung für Klein und Groß durch die Volksbühne Steyr

Der kihi-Nikolaus verteilt Nikolaussackerl unter den Kindern!

Eintritt: € 3,--



Veranstaltungskalender

Samstag	12. Dez.	14.00 h	GH Hiesmayr	Seniorenachmittag
Sonntag	13. Dez.	15.00 h	GH. Hiesmayr	Weihnachtsfeier der SPÖ Schiedlberg
		18.00 h	Pfarrkirche	Adventkonzert der Dorfmusik
Montag	14. Dez.	19.00 h	Gemeindeamt	Gemeinderatssitzung

Hinweis: Die oben angeführten Veranstaltungen sind ein kurzer Auszug aus dem vollständig auf der Gemeindehomepage geführten Veranstaltungskalender (www.schiedlberg.at).

Aktuelles aus der Bücherei

Spieleaktion

In der Bücherei bieten wir auch Spiele für alle Altersgruppen an. Besuchen Sie uns und probieren Sie doch eines aus! Im Advent und während der Weihnachtsferien können **alle Brettspiele eine Woche gratis** entlehnt werden!



www.schiedlberg.bvoe.at
e-Mail: buecherei.schiedlberg@aon.at

Öffnungszeiten:

Donnerstag 07:30 – 09:00 Uhr (an Schultagen)
und 17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 08:45 – 10:45 Uhr
(ausgenommen Feiertag)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bauverhandlungstermine

22. Dezember

vormittags

Vorprüfungen werden direkt bei den jeweiligen Bauverhandlungsterminen beim Gemeindeamt durchgeführt. Vorher ist ein Termin mit Herrn Kreutzinger (Tel. 07251 / 255-11) zu vereinbaren. Alle Unterlagen sind mindestens **zwei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin** beim Gemeindeamt abzugeben!

Weihnachtszeit ist Müll-Hochzeit

In den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel fallen etwa zehn Prozent mehr Restmüll an als im übrigen Jahresablauf. Auch mehr getrennte Altstoffe (Altglas, Kartonagen, Kunststoffe, ...) werden entsorgt, obwohl noch immer viel verwertbarer Müll im Restmüll landet.



Wichtiger Hinweis:

In den Containern bei den Altstoffsammelinseln in unserer Gemeinde darf **nur VERPACKUNGSMATERIAL** entsorgt werden! (Ausnahme: Zeitungen und Illustrierte im Papiercontainer)

Eine **Bitte**: Helfen Sie mit, die Standplätze sauber zu halten, indem Sie keine Materialien neben den Containern abstellen. **D A N K E !**

Zur Erinnerung – **So trennen Sie Müll RICHTIG!**

In die ALTPAPIER-Container	
gehören	gehören nicht
Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulheft, gefaltete oder zerlegte Kartonschachteln	Verbundmaterialien, Getränkepackerl, Kunststoffumhüllungen (Katalogverpackungen) - großvolumige Kartonagen ins Altstoffsammelzentrum bringen!
In den GLAS-Container	
Hohlglas – getrennt nach Weiß- und Buntglas – wie Getränkeflaschen, Konservengläser, Kosmetik- und Medikamentenfläschchen	Windschutzscheiben, Autoscheinwerfer, Drahtglas, Flachglas (diese können Sie in den Altstoffsammelzentren abgeben) Glaskochgeschirr, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegelglas, Ceranglas, Steingut, Porzellan, Keramik (gehören zum Restmüll)
In den METALL-Container	
Metallverpackungen wie Alu-Dosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Aluverschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Bindedraht, Metalltuben, Aludeckel von Joghurtbechern	Metallteile, die keine Verpackungen sind - diese können im Alteisencontainer bei der Firma Walchshofer-Zehetner oder in den Altstoffsammelzentren entsorgt werden. Alu-Kaffee kapseln (Altstoffsammelzentren)
In den KUNSTSTOFF-Container	
gereinigte Getränkeflaschen, Kosmetik-, Öl-, Essig-, Putzmittelflaschen, Joghurt-, Topfen-, Rahmbecher, Styropor, Medikamentenverpackungen, beschichtete Säckchen (von Sauerkraut, Kaffee, ...), Einkaufstaschen, Kunststoffbehälter	Verschmutzte Verpackungen mit Inhalt sind mit dem Restmüll zu entsorgen! In den Altstoffsammelzentren können abgegeben werden: Baustyropor, großflächige Kunststofffolien und sperrige Kunststoffabfälle
In die BIOTONNE	
Küchenabfälle - Obst- und Gemüseabfälle, Lebensmittelreste (auch Fleisch und Knochen), Teesackerl, Kaffee filter mit Sud, durch Lebensmittel verschmutztes Papier, kompostierbare Katzenstreu	Zur Entsorgung von Rasen-, Baum- und Strauchschnitt steht in unserer Gemeinde in den Sommermonaten beim Bauhof ein Anhänger zur Verfügung.
In die RESTMÜLLTONNE	
Restabfall – z.B. Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Kristallglas, Spiegelglas, Katzenstreu, irreparable Haushaltsgegenstände und Spielzeug, Kehrrikt, kaputte Schuhe, Kohle- und Koksasche, Hygieneartikel, verschmutzte Stoffe aller Art (ausgenommen Problemstoffe)	alles, was bei den Altstoffsammelinseln (in den oben genannten Containern) oder bei den Altstoffsammelzentren entsorgt werden kann!



Ein TIPP für's Christkind:

Eine umweltfreundliche und wieder verwendbare Alternative zu herkömmlichen Geschenksverpackungen aus Papier oder Kunststoff wären

Geschenk-Sackerl aus textilen Materialien

(z.B. aus weihnachtlichem Deko-Stoff, Handtüchern,) oder Geschenk-Sackerl aus Weihnachtspapier, die mehrmals Verwendung finden.

NEU: Sammlung von Alu-Kaffeekapseln in den ASZ



Ab sofort werden Alu-Kaffeekapseln in den Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt.

Kaffeegenuss in Kapselform wird auch bei den Oberösterreichern/Innen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden.

Gesammelt werden **Kaffeekapseln aus reinem Aluminium** (z.B.

Nespresso), ein wertvoller Rohstoff, der zu 100% beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die in den ASZ **sortenrein** gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik ins Abfall-Logistikzentrum der O.Ö. LAVU AG gebracht. Von dort gelangen diese zu einem inländischen Partnerbetrieb, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.



Wie bereits im Mitteilungsblatt 1/2009 veröffentlicht, werden in den Altstoffsammelzentren auch **Kerzen- bzw. Wachsreste** wie auch Fackeln und Gartenlichter kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Illegale Grünschnittablagerungen

In unserer Gemeinde gibt es ca. von März bis November die Möglichkeit, Grünschnitt und Strauchschnitt beim Bauhof abzugeben. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass diese illegal in Wäldern, auf Feldwegen, entsorgt werden.

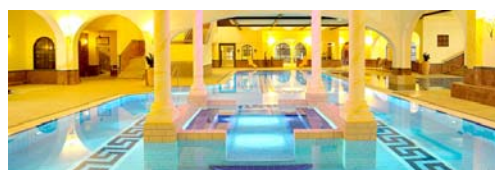
Es wird darauf aufmerksam gemacht, die Möglichkeit der Abgabe beim Bauhof auch im kommenden Jahr zu den vorgegebenen Terminen zu nutzen und keinesfalls Grün- sowie Strauchschnitt illegal in der freien Natur zu deponieren!

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

	ASZ Sierning <i>Tel.: 07259 / 3831</i>	ASZ Wolfert <i>Tel.: 07253 / 7627</i>	ASZ Neuhofen <i>Tel.: 07227 / 4956</i>
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr	-	-
Mittwoch	-	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend

Thermen - Gutscheine

Um die bestmöglichen Konditionen bei der Bestellung von Thermengutscheinen zu erhalten, erfolgen Bestellungen in Zukunft gemeinsam mit einer Nachbargemeinde.



Es liegen nun auch während des Jahres **Gutscheine** im Wert von € 10,- beim Gemeindeamt auf, die **zum Preis von € 9,-** abgegeben werden.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

05. Dez.	Dr. Paireder	19./20. Dez.	Dr. Mörwald	31. Dez.	Dr. Kern
06. Dez.	Dr. Kern	24. Dez.	Dr. Mörwald	01. Jan. 2010	Dr. Kern
08. Dez.	Dr. Paireder	25. Dez.	Dr. Hauser	02. Jan.	Dr. Paireder
12. Dez.	Dr. Paireder	26. Dez.	Dr. Paireder	03. Jan.	Dr. Hauser
13. Dez.	Dr. Kern	27. Dez.	Dr. Hauser		

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg	07251/8020	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr.	07228/7264 0664/9653057	Dr. A. Hauser-Seidl, St. Marien Urlaub: 30. 11. – 08. 12.	07227/8118

Ärztenotdienst 141

Billetts von Renate Olschowski



Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr

Wie bereits veröffentlicht, hat Frau Renate Olschowski vor einiger Zeit Billetts (längliches Format, **für Weihnachten** bzw. mit Grüßen aus Schiedlberg) mit Aquarellen von Schiedlberg aufgelegt.



Grüße
aus
Schiedlberg

Sie sind im Minimarkt zum Preis von € 1,20 je Stück erhältlich.

Außerdem wird noch ein Billett (A 5) mit einem Aquarell des Kircheninneren



zum Preis von € 1,40 angeboten

Voranmeldung für das Kindergartenbesuchsjahr 2010/2011



Für das Kindergartenbesuchsjahr 2010/2011
können Vormerkungen bis

Freitag, 29. Jänner 2010,

persönlich im Kindergarten vorgenommen werden.

Wenn ihr Kind noch keine 3 Jahre ist, sie jedoch einen Betreuungsplatz zu Beginn oder während des Kindergartenjahres 2010/2011 brauchen, bitte auch melden. Nur wenn Bedarf vorhanden ist, wird wieder eine alterserweiterte Gruppe angeboten. Aufgrund dieser Vormerkung erhalten die Eltern dann zeitgerecht eine schriftliche Verständigung über die Kindergarteneinschreibung.

Tag der offenen Tür in der Idw. Fachschule Kleinraming

Die landwirtschaftliche Fachschule Kleinraming lädt am

Samstag, 23. Jänner 2010, von 10 bis 17 Uhr zum
„Tag der offenen Tür“

ein. Dabei wird Einblick geboten in eine „Schule mit Weitblick“ – Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte und praktischer Schülerarbeiten, Vorstellung der Übungsfirmen, kleine Geschenks-ideen am PC ... Angeboten werden auch: Kinderbetreuung, „G’schmackiges“ aus der Kleinraminger Küche, Mehlspeisen zum Mitnehmen, ...

Anträge für Fernpendlerbeihilfe und Pendlerpauschale

Die Fernpendlerbeihilfe für das Jahr 2008 kann noch bis 31. Dezember 2009 beantragt werden.

Beim Pendlerpauschale unterscheidet man das Große- und Kleine-Pendler-Pauschale. – Das Große-Pendler-Pauschale steht z.B. Personen zu, denen die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder nicht zumutbar ist und die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mindestens 2 km beträgt.

Beide Anträge liegen beim Gemeindeamt auf.

Achtung Häuslbauer – Grundsteuerbefreiung

Bis 31. Dezember dieses Jahres haben Sie die Möglichkeit um zeitliche Grundsteuerbefreiung für Ihr Wohnhaus anzusuchen, damit diese bereits mit 1. Jänner 2010 wirksam werden kann. Voraussetzung dafür ist die Baufertigstellungsanzeige bei der Baubehörde.

Beide Formulare erhalten Sie beim Gemeindeamt.



Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am 1. Dezember 2009

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg
Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg

SKILAUFG OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Ein fahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie - geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde SCHIEDLBERG

Mittwoch, 30. Dezember 2009, von 15:30 bis 20:30 Uhr, Volksschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen **nicht** Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse blutzentrale@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!